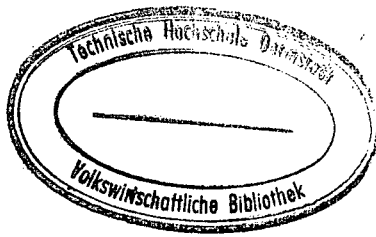


Roland Gödde

Stabilität der Geldnachfrage und Ausgestaltung der Geldpolitik



Verlag Josef Eul

Bergisch Gladbach · Köln

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	viii
Verzeichnis der Schaubilder	x
Verzeichnis der Abbildungen	xi
Verzeichnis der Symbole und Abkürzungen	xii
1.0 Einführung	1
2.0 Die wirtschaftspolitische Bedeutung der Stabilität der Geldnachfrage	7
2.1 Die Stabilität der Geldnachfrage in der monetaristischen Theorie	8
2.2 Die Stabilität der Geldnachfrage und die Auswahl des geldpolitischen Zwischenziels	10
2.2.1 Das Poole-Modell	12
2.2.2 Die Bedeutung der Modellspezifikation	21
2.2.3 Andere IS/LM-Modelle bei fixen Preisen	24
2.2.4 Modelle mit Preiserwartungen und einer Angebotsfunktion	26
2.2.5 Modelle für offene Volkswirtschaften	34
2.2.6 Empirische Untersuchungen zum Poole-Kriterium	36
2.2.7 Weitere Kriterien für die Auswahl des geldpolitischen Zwischenziels	39
2.2.8 Abschließende Beurteilung des Poole-Kriteriums	43
2.3 Die Stabilität der Geldnachfrage und die Auswahl des geldpolitischen Instruments	46
2.4 Zusammenfassung	54
3.0 Spezifikation von Geldnachfragefunktionen für die Bundesrepublik Deutschland	55
3.1 Vorbemerkungen	55
3.1.1 Eine einfache konventionelle Geldnachfragefunktion	55
3.1.2 Probleme der Spezifikation von Geldnachfragefunktionen	58
3.1.3 Methodische Überlegungen	59
3.1.4 Ökonometrische Schätzverfahren	64
3.1.4.1 Autokorrelation	65
3.1.4.2 Verzögerte endogene Variablen	68
3.1.4.3 Simultanität	70

3.1.5	Die Daten	72
3.2	Grundlegende Fragen der Spezifikation	74
3.2.1	Die Funktionsform	74
3.2.2	Erste Schätzung einfacher konventioneller Geldnachfragefunktionen	75
3.2.3	Saisonbereinigung	81
3.3	Die Preiselastizität der Geldnachfrage	85
3.4	Opportunitätskosten der Geldhaltung	102
3.4.1	Die Zinselastizität der Geldnachfrage	103
3.4.1.1	Vorbemerkungen	103
3.4.1.2	Der Einfluß der Zinsauswahl auf die Zinselastizität der Geldnachfrage	105
3.4.1.3	Verschiedene Arten der Einbeziehung von Zinssätzen	112
3.4.1.4	Genauere theoretische Spezifikation der Opportunitätskosten der Geldhaltung	116
3.4.1.5	Exkurs: Die Nachfrage nach Bargeld, Sicht-, Termin- und Spareinlagen	122
3.4.1.6	Neuformulierung der Opportunitätskosten für M1, M2 und M3	131
3.4.2	Der Einfluß von Inflationserwartungen	135
3.4.3	Auslandseinflüsse	144
3.5	Die verzögerte endogene Variable	154
3.5.1	Anpassungs- versus Erwartungsverzögerung	155
3.5.2	Kritik an der realen Anpassungshypothese	164
3.5.3	Theoretische Überlegungen zu Anpassungsprozessen	169
3.5.4	Andere Lösungen des Anpassungsproblems	175
3.5.4.1	"Buffer stock"- versus "disquilibrium approach"	175
3.5.4.2	Spezifikation von Geldnachfragefunktionen mit neuen Anpassungshypothesen	179
3.5.4.3	Ergebnisse anderer Autoren	186
3.5.4.4	Empirischer Test von Geldnachfragefunktionen mit verschiedenen Anpassungshypothesen	191
3.5.4.5	Abschließende Beurteilung	201
4.0	Zur Stabilität von Geldnachfragefunktionen in der Bundesrepublik Deutschland	203
4.1	Methodische Vorbemerkungen	203
4.1.1	Die Fragestellung	203
4.1.2	Stabilitätskriterien für Geldnachfragefunktionen	204
4.1.3	Testverfahren auf der Basis unterschiedlicher Regressionszeiträume	208

4.1.4	Prognoseverfahren und Prognosefehlermaße	214
4.1.5	Bisherige Untersuchungen zur Stabilität von Geldnachfragefunktionen in der Bundesrepublik Deutschland	223
4.2	Tests auf Parameterkonstanz	226
4.2.1	Einfache konventionelle Geldnachfragefunktionen	226
4.2.2	Geldnachfragefunktionen mit veränderter Spezifikation	230
4.3	Untersuchung der Prognoseeigenschaften	232
4.3.1	Einfache konventionelle Geldnachfragefunktionen	232
4.3.2	Geldnachfragefunktionen mit veränderter Spezifikation	237
4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse der Stabilitätstests	241
5.0	Zusammenfassung der Ergebnisse.	243
	Die Daten	249
	Literaturverzeichnis	255